

«Enkel:innentauglich Leben» spielerisch lernen

Pressemitteilung

Konkrete kleine und grosse persönliche Aktionen für eine zukunftstaugliche Welt

Beim spielerischen Workshopformat «Enkel:innentauglich Leben» bespricht eine Gruppe verschiedene Themen rund um Nachhaltigkeit. Das Entscheidende ist, dass jede und jeder Einzelne bei jedem Termin auch eine persönliche Aktion plant, welche sie oder er bis zum nächsten Treffen realisiert. Seit kurzem sind auch in der Schweiz mehr als zehn Moderator:innen für die Durchführung in verschiedenen Städten bereit.

Elisabeth befüllt aus Solidarität von sich aus den öffentlichen Kühlschrank (Madame Frigo) mit frischem Biogemüse vom Markt. Silvan wechselt zwecks fossilfreier Geldanlage sein Bankkonto zur Alternativen Bank Schweiz. Sibylle organisiert sich Offerten für eine Fotovoltaikanlage auf dem eigenen Dach. Christian recherchiert, wo er sich Jeans kaufen kann, welche unter menschenwürdigen Bedingungen produziert wurden. Jeder und jede findet heraus, welche Aktion jetzt gerade für ihr Leben passt.

Der Austausch in der Gruppe führt dazu, dass fast alle geplanten Aktionen tatsächlich auch umgesetzt werden. Die Gruppe unterstützt sich und alle freuen sich zusammen über jeden einzelnen Schritt. So kommen im Rahmen einer Durchführung über 50 vielfältige Aktionen zu den Themen Menschenwürde, Gerechtigkeit, Solidarität, Mitsprache und Ökologie zusammen. Die Echos der Teilnehmenden sprechen eine klare Sprache: «Es ist eine Wohltat, zusammen mit Gleichgesinnten mit diesen Themen unterwegs zu sein.» Es macht einfach Freude, zurückschauen zu können und zu sehen, was man geschafft hat – konkret ins Leben umgesetzt.»

Das Format wurde vom Kreisbildungswerk Traunstein im Süddeutschen Traunstein im Nachgang an eine Gemeinwohlbilanzierung entwickelt. Das durch die Stiftung 3FO unterstützte Projekt der Gemeinwohlökonomie Schweiz bringt das Format in die Deutschschweiz.

«Den Meldungen über den Zustand unserer Erde fühlen sich manche Menschen ohnmächtig ausgeliefert. Gerade sie erfahren es dann als wertvoll und bestärkend, ins konkrete Handeln zu kommen.», ist eine der jüngst zertifizierten Moderator:innen überzeugt, welche jetzt die Durchführung dieser Workshopserie in verschiedenen Schweizer Städten ab Herbst planen.

Sechs Termine von je 2.5 Stunden im Abstand von ca. einem Monat und los geht's mit fünf bis zehn Teilnehmenden.

Informationen über die Durchführungen gibt's unter www.gwoe.ch/projekte/etl

Kontaktperson: Florentin, Abächerli, 078 866 36 46, florentin.abaecherli@gwoe.ch